



Die Rechnung geht auf

Die Rechnung geht auf – Leistungspaket „pro=factor“

Wer nicht mehr stapelweise Rechnungen kopieren und abheften sowie nie mehr zeitaufwändig suchen möchte, der sollte sich für das Leistungspaket „pro=factor“ entscheiden. Das gibt es auch im Outsourcing.

Jedes Unternehmen – ob groß oder klein – muss sich mit der Erfassung, Bearbeitung und Begleichung von Rechnungen beschäftigen. Mit dem Leistungspaket „pro=factor“ lassen sich diese Prozesse digitalisieren und automatisieren.

Die IT-Informatik bietet es gemeinsam mit der proSYS - Systeme und Services GmbH in Geislingen an. Als Tochtergesellschaft der WMF AG greift das Ende 2007 gegründete Unternehmen auf wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen zurück, die es im Rahmen der Implementierung und Weiterentwicklung sowie beim Betrieb der automatischen Eingangs-Rechnungsverarbeitung im WMF-Konzern erworben hat. „Wir bieten einen komplett automatisierten Prozess rund um die Rechnungsverarbeitung an – vom Eingang der Papierrechnung bis zur Bezahlung“, so Armin Gall, Geschäftsführer der proSYS.

Alles aus einer Hand

Als erstes werden die Rechnungen über eine OCR-Software namens RecSolution eingescannt und die Kopf- und Positionsdaten per Template und Freiform-Erkennung ausgelesen. Das funktioniert mit jedem beliebigen Format, sogar mit dem handgeschriebenen Rechnungsbeleg der Pizzeria. Zweitens werden die digitalisierten Daten ans SAP-System weitergeleitet. Die Lösung iCON nimmt die Daten entgegen und konvertiert sie in IDocs. In einem

parallel ablaufenden Prozess legt die Lösung Easy Invoice, wenn vom Kunden gewünscht, die Images in einem Archivsystem ab – nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchhaltung. Abschließend durchlaufen die Rechnungen zuvor festgelegte Genehmigungs- und Nachpflegeprozesse, was die Lösung factor:plus steuert. In den meisten Fällen geschieht dies zweistufig, zuerst die sachliche Prüfung und dann die Zahlungsfreigabe. Wenn alles stimmt, werden die Rechnungen schnell und sicher verbucht.

„Wir bieten somit Prozesse, die auf unterschiedlichen Lösungen basieren, zu einem Komplettpreis an“, erklärt Armin Gall. Um die diversen Wartungsverträge und Lizenzen muss sich der Kunde nicht den Kopf zerbrechen. Er bekommt alles aus einer Hand. Ganz nach dem Motto der proSYS: „Sie schicken uns Ihre Rechnungen - wir erledigen den Rest.“



Zeitersparnis und Transparenz

Der Kunde profitiert erheblich von der Automatisierung. Statt mehreren Wochen dauert der Prozess der Rechnungsprüfung durch die Automatisierung nur noch wenige Tage. Ein schöner Nebeneffekt: Durch die Zeitersparnis lässt sich der Skonto-Anspruch bei den Lieferanten geltend machen. Daneben bietet das Leistungspaket hohe Transparenz. Die Mitarbeiter wissen immer genau, wo sich die Rechnungen befinden. Das ist nicht für die interne Kontrolle, sondern auch für Wirtschaftsprüfer ein großer Vorteil.

„Bei WMF konnten wir die Skontoverluste halbieren und die Personalkosten der Mitarbeiter in der Buchhaltung zur Rechnungserfassung um 75 Prozent senken“, so Armin Gall. Die Buchhalter müssen nun auch keine Rechnungsdaten mehr eintippen, sondern können sich um ihre Kernkompetenzen kümmern.

Nie mehr selbst scannen und archivieren

Kunden können sich das komplette System vor Ort installieren lassen. Oder aber sie übergeben die Prozesse an proSYS im Outsourcing. Über ein eigens eingerichtetes Postfach kommen die Rechnungen dann direkt bei proSYS an. Absolute Vertraulichkeit ist selbstverständlich garantiert. Hier werden die Rechnungen gescannt und archiviert und die Datensätze ans SAP-System des Kunden geschickt. Das passiert in der Regel nachts, so dass die Mitarbeiter in der Buchhaltung morgens alle Rechnungen des Vortages digitalisiert zur Verfügung haben.

Die Vorteile: Der Kunde muss keinerlei Kapazität vorhalten, und es entstehen keine Schwierigkeiten, wenn Mitarbeiter ausfallen oder der Scanner kaputt geht. „Unserer Erfahrung nach lohnt sich das Outsourcing auf jeden Fall bei weniger als 50.000 Rechnungsseiten pro Jahr“, sagt Armin Gall.

Nicht nur Rechnungen

Übrigens lassen sich nicht nur Rechnungen entsprechend bearbeiten und archivieren, sondern auch die dazugehörigen Formulare, wie beispielsweise Transportpapiere. Aber auch Kontoauszüge oder Kundenakten lassen sich mit dem Leistungspaket „pro=factor“ digitalisieren und weiter bearbeiten. Für den Kunden heißt das: Er hat ein System für die digitale Bearbeitung und Archivierung unterschiedlichster Dokumente zur Verfügung.

